Kapitel 3

Verkaufen



Beim Aufräumen des Dachbodens bzw. Kellers oder beim Aussortieren Ihres Kleiderschranks werden Sie immer wieder auf Artikel stoßen, die eigentlich zu schade für Sperrmüll, Mülltonne oder Altkleidersammlung sind. Bieten Sie diese doch einfach bei eBay an. Sie schaffen auf diesem Wege die gewünschte Ordnung und bessern ganz nebenbei Ihre Kasse auf.

Das können Sie schon:

Einrichten eines eBay-Accounts	43
Artikel ersteigern	62



Das lernen Sie neu:

Anmeldung als Verkäufer	97
Auktion einstellen und verwalten	107

Was Sie verkaufen dürfen

Prinzipiell lässt sich bei eBay alles verkaufen, was nicht gegen Gesetz und gute Sitten verstößt. Weiterhin unterteilt eBay die für eine Versteigerung mehr oder weniger erwünschten Objekte in drei Kategorien:

- Verbotene Artikel: Dazu zählen u. a.:
 - Aktien, Obligationen etc.
 - Beschreibbare Medien (Videobänder, Musikkassetten, MDs, DVDs, CDs)
 - Drogen, Betäubungsmittel, bewusstseinsverändernde Stoffe
 - Tabakwaren
 - Medikamente und medizinische Produkte
 - Gesundheitsgefährdende Stoffe, Chemikalien
 - Organe, Körperteile und Überreste von Menschen
 - Lebende Tiere und Tierprodukte
 - Nationalsozialistische Artikel
 - Fahrscheine, Flugtickets, Eintrittskarten
 - Herunterladbare Medien
 - Kataloge, Bezugsguellen, Internetadressen, Informationen
 - Lizenzen und behördliche Ausweise
 - Waffen und Waffenzubehör
 - Abhörtechnik
 - Ent- und Verschlüsselungstechnik und -materialien
 - Schriften und Medien mit jugendgefährdendem Inhalt
 - Pornografische Medien, Sexartikel
 - Grundstücke
- Fragwürdige Artikel: Hierzu zählt eBay folgende Produkte:
 - Wertpapiere
 - Medizinische Geräte und Medizinprodukte
 - Uniformen
 - Gebrauchte Kleidung (Vermeiden Sie dabei beim Anbieten jegliche sexuellen Anspielungen, und beachten Sie, dass Unterwäsche, Strumpfhosen etc. tabu sind.)



- Artikel, die möglicherweise das Urheber- oder Markenrecht verletzen:
 - Software (dazu z\u00e4hlen auch Video- und Computerspiele)
 - Musik, Fotos, Filme
 - Domainnamen (z. B. Google.de, Mogel-Power.de usw.)
 - Markenartikel und Warenzeichen

Software dürfen Sie verkaufen. Dabei sollten Sie sicher sein, wirklich alle dazugehörigen Teile (Lizenz, Original-CD, Handbuch, eventuell Verpackung) liefern zu können.

Das Wichtigste ist, dass Sie Eigentümer der Sache sind, die Sie verkaufen möchten. Dazu möchte ich ganz kurz auf den Unterschied zwischen Eigentum und Besitz zu sprechen kommen, denn oftmals werden diese Begriffe nur zu leicht verwechselt – doch spielen sie beim Kaufen und Verkaufen die entscheidende Rolle.

Hinweis

Eine Sache, die sich in Ihrem Besitz befindet, muss nicht zwingend auch Ihr Eigentum sein. So ist z. B. der Fahrer oder Halter eines Leasingfahrzeugs zwar der Besitzer, niemals aber der Eigentümer. Sie dürfen normalerweise als Besitzer eines Artikels diesen nicht ohne die Zustimmung des Eigentümers veräußern.

Eine Ausnahme stellen die Verkaufsagenten dar, von denen an anderer Stelle noch die Rede sein wird.

Vorsicht ist auch beim Export von Artikeln geboten. Wenn Sie einen Artikel ins Ausland verkaufen, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dabei die jeweils geltenden Gesetze nicht verletzen. Mehr dazu finden Sie unter http://www.zoll-d.de/b0_zoll_und_steuern/d0_verbote_und_beschraenkungen/index.html.



Kommen wir zu den Grundvoraussetzungen:

- Sie müssen sich bei eBay angemeldet haben.
- Sie sind Eigentümer der Verkaufsware.
- Sie verfügen über ein Girokonto, optional eine Kreditkarte.
- Sie haben Zugang zum Internet.

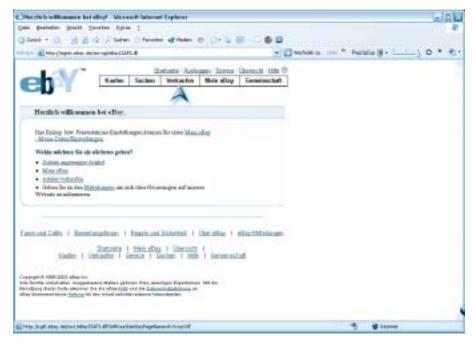
Nun aber auf zur ersten eigenen Auktion.



Verkäufer werden

Da Sie bisher bei eBay nur als Käufer aufgetreten sind, muss zunächst Ihr eBay-Account entsprechend erweitert werden.

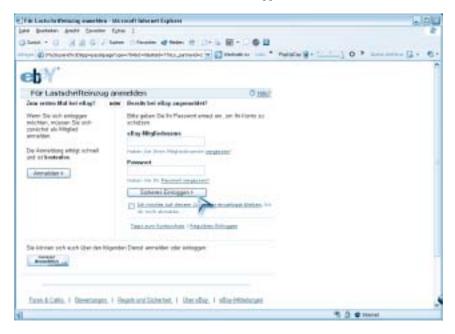
- Stellen Sie eine Verbindung zum Internet her, besuchen Sie die eBay-Startseite, und loggen Sie sich ein das kennen Sie ja schon.
- 2 Klicken Sie in der Menüleiste auf *Verkaufen*.



3 Im folgenden Fenster können Sie nun entscheiden, in welcher Form Sie die anfallenden eBay-Gebühren begleichen wollen. Dies kann per Lastschrift von Ihrem Konto oder mittels Ihrer Kreditkarte geschehen. Im Beispiel habe ich mich per Klick auf *Zum Lastschriftverfahren anmelden* für die erste Variante entschieden.

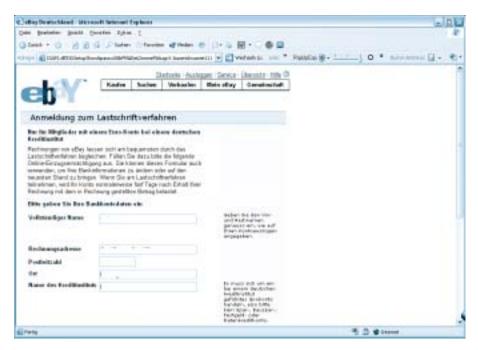


4 Geben Sie nachfolgend Ihren e-Bay-Mitgliedsnamen und Ihr Passwort ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche *Sicheres Einloggen*.





5 Tragen Sie Ihren Namen, die Rechnungsadresse, Ihre Postleitzahl, den Sitz der Bank und den Namen des Kreditinstituts ein, und klicken Sie auf *Weiter*. Im folgenden Formular ergänzen Sie die fehlenden Angaben (u. a. die Kontonummer) und klicken nochmals auf *Weiter*.



6 Sie erhalten jetzt eine Übersicht der übermittelten Bankverbindung. Überprüfen Sie noch einmal alles, lassen Sie sich das Ganze bei Bedarf ausdrucken, und bestätigen Sie per Klick auf die Schaltfläche *Ich bin einverstanden*.

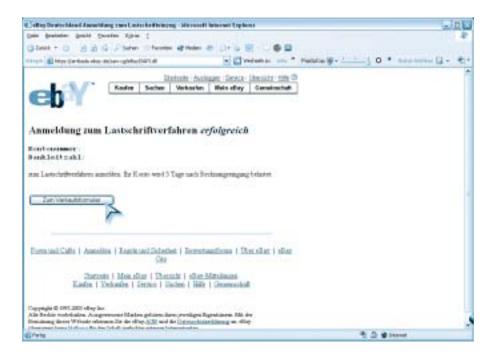


Sie erhalten umgehend eine Erfolgsmeldung.

Willkommen im Kreis der Verkäufer bei eBay.

Jetzt könnten Sie mit einem Klick auf Zum Verkaufsformular Ihre eigene Auktion erstellen. Aber so weit sind wir im Moment noch nicht. Zunächst sollten Sie grundsätzliche Überlegungen zum Startpreis, dem Termin und der Dauer sowie der Art Ihrer Auktion anstellen.





Der Startpreis

Eine wichtige Entscheidung für Ihre Auktionen ist der Startpreis, zu dem Ihre Auktion beginnen soll. Wenn Sie einen niedrigen Startpreis wählen, werden Sie viele Gebote erhalten, denn Ihr Artikel ist ja ein »Schnäppchen«.

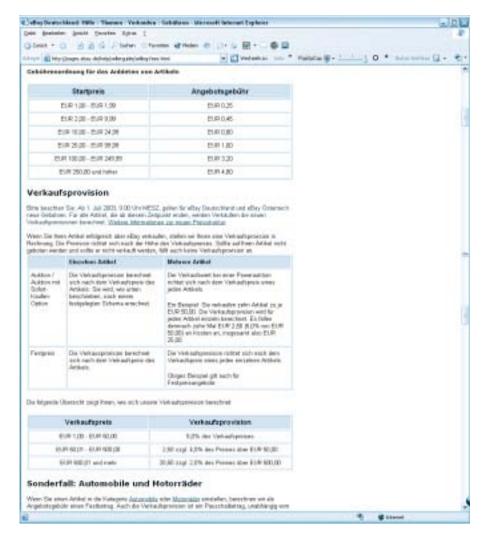


Hinweis

Aufpassen, denken Sie an die eBay-Verkaufsprovision und die Gebühren. Diese sollten Sie bei Ihrer Kalkulation nicht vergessen.

Auf der anderen Seite riskieren Sie natürlich, die angebotene Ware unter Preis verkaufen zu müssen, falls eben doch nicht bis zu dem erwarteten Preis geboten wird. Wenn Sie dagegen einen hohen Startpreis wählen, kann es passieren, dass Sie keine Gebote auf Ihre Auktion erhalten.

Die jeweils aktuellen Angebotsgebühren finden Sie unter *pages.ebay.de/help/sellerguide/selliag-fees.html.*



Am besten wählen Sie als Anfänger den Startpreis so, dass er die untere Schmerzgrenze, zu der Sie gerade noch verkaufen würden, darstellt. Generell gilt: Ein niedrigerer Startpreis führt oftmals zu einem höheren Endergebnis, da eine große Anzahl von Geboten den anderen Bietern suggeriert, dass hier gute Ware angeboten wird.





Tipp

Vergessen Sie die Kosten für Porto und Verpackung bei Ihrer Kalkulation nicht.

Machen Sie sich im Vorfeld durch Recherche bei gleichartigen Auktionen schlau, und stellen Sie, wenn möglich, niedrig ein.

Auktionsstartzeit und -dauer

Als Nächstes stellt sich die Frage nach der Festlegung von Startzeit und Dauer der Auktion.

Bei der Auktionsdauer haben Sie die Wahl zwischen drei, fünf, sieben und zehn Tagen. Viel wichtiger aber erscheint mir der Endzeitpunkt der Auktion. Meiner Erfahrung nach geht in den ersten acht und in den letzten ein bis zwei Stunden einer Auktion die Mehrheit aller Gebote ein. Die Zeit dazwischen dümpelt die Auktion häufig etwas unbeachtet in der eBay-Datenbank herum. Wichtiger als eine besonders lange Auktionsdauer ist deshalb der richtige Endzeitpunkt. Dieser sollte so gesetzt werden, dass eine möglichst große Zahl von eBayern zu diesem Zeitpunkt am Bildschirm sitzt. Ideal sind also Wochenenden und Feiertage.

Auktionsarten

Neben der normalen Standardauktion bietet eBay die Optionen *Sofort-Kaufen, Powerauktionen* und *Privatauktionen* an.

Sofort-Kaufen

Sofort-Kaufen ist ein Online-Kaufangebot und hat mit einer Versteigerung eigentlich nicht mehr viel zu tun. Es bietet sich allerdings bei eBay die Möglichkeit, eine Auktion und die Sofort-Kaufen-Option zu kombinieren.

Ein Käufer hat dann die Möglichkeit, vor dem ersten Gebot den Artikel zu einem Festpreis zu erwerben. Dazu klickt er einfach auf die Schaltfläche Sofort-Kaufen.



Sobald jedoch das erste Gebot für diesen Artikel abgegeben wurde, steht die Sofort-Kaufen-Option nicht mehr zur Verfügung. Von da an handelt es sich wieder um eine klassische Auktion.

Hinweis

Um einen Sofort-Kaufen-Artikel verkaufen zu können, müssen Sie entweder ein geprüftes Mitglied sein oder über ein Bewertungsprofil von über 10 verfügen.

Sie unterscheiden die klassische Auktion mit der Sofort-Kaufen-Option von dem Verkauf zum Festpreis an den zwei aufgelisteten Preisen: Dem Gebotspreis und dem Sofort-Kaufen-Preis. Eine klassische Auktion hat in der Listenansicht nur eine Preisangabe.



Viele Verkäufer fangen Auktionen grundsätzlich bei 1,- Euro an. Dies führt dann dazu, dass sie sehr viele Gebote auf ihre Auktionen erhalten. In einem solchen Fall ist die Sofort-Kaufen-Option die falsche Wahl, da sich bei einem derartigen Schnäppchen innerhalb kürzester Zeit der erste Bieter für 1, – Euro findet und die Sofort-Kaufen-Option fortan nicht mehr verfügbar ist. Sollten Sie also diese Zusatzoption verwenden wollen, sollten Sie den Einstiegspreis für die normalen Gebote nicht zu weit unter den Sofort-Kaufen-Preis ansetzen.



Auktionsarten

Verkauf zum Festpreis

Diese Art des Verkaufens entspricht der eines regulären Webshops. Artikel werden in einer bestimmten Stückzahl zu einem bestimmten Preis angeboten und können einzeln oder in größeren Stückzahlen zum festgesetzten Preis erworben werden. Vorteil: Der Verkäufer kann den Endpreis bestimmen, was bei einer Auktion nicht möglich ist. Dies ermöglicht eine große Kontrolle über die erzielten Erträge. Der Käufer ist nicht gezwungen, bis zum Ende der Auktion zu warten und eventuell noch überboten zu werden, sondern kann sofort zuschlagen. Nachteil: Niemand wird glauben, hier wirklich ein Schnäppchen machen zu können. Daher sind diese Angebote nicht immer sehr gefragt. Es kann sein, dass der Verkäufer auf seinen Artikeln sitzen bleibt, was bei den klassischen Auktionen, zumindest bei denen ab 1,– Euro, so gut wie unmöglich ist.

Powerauktion

Diese Auktionsform führt bei eBay häufig zu vielen Missverständnissen. Bei der Powerauktion (engl.: *dutch auction*) legt der Anbieter fest, wie viele Einheiten des angebotenen Artikels in dieser Auktion versteigert werden sollen. Die Bieter können nun auf eine beliebige Stückzahl aus der angebotenen Gesamtzahl bieten.

Am Ende der Auktion bekommen die Höchstbieter die Ware zugeteilt. Unabhängig von den individuell abgegebenen Geboten zahlen alle den gleichen Preis, und zwar den niedrigsten Preis, zu dem die gesamte Ware verkauft wurde.



Hinweis

Zwar ist die Angebotsgebühr nur einmal fällig, doch werden natürlich für jeden einzelnen Artikel die Verkaufsgebühren berechnet.

Wählen Sie bei Powerauktionen die Stückzahl nicht zu groß! Wenn Sie einen Artikel in großen Stückzahlen haben, bieten Sie ihn entweder später noch einmal an oder stellen Sie parallel eine Festpreis-Auktion ein.

Setzen Sie den Startpreis einer Powerauktion nicht zu niedrig an, sondern legen Sie diesen bei größeren Stückzahlen bereits auf Ihre Schmerzgrenze.

Privatauktion

Bei dieser Auktionsart bleibt die Identität der Bieter geschützt, während normalerweise ja jeder sehen kann, welches Mitglied auf einen Artikel geboten hat.

Beim Verkauf von Erotikartikeln, Wäsche, Kunstwerken und Schmuck werden Privatauktionen vorzugsweise eingesetzt. Wählen Sie also diese Option, wenn Sie der Meinung sind, dass die Käufer ihre Identität ausschließlich dem Verkäufer preisgeben möchten.

Das Foto

Natürlich können Sie jeden Artikel auch ohne Foto verkaufen. Doch das Auge »kauft« mit, und Sie erzielen durch das Einstellen eines Fotos einen höheren Ertrag. Und ganz nebenbei kostet das **erste** Foto bei eBay nichts.

Wohl dem, der jetzt eine Digitalkamera sein Eigen nennt. Leicht können Sie damit von dem Artikel eine Reihe von Bildern machen, sich aus dieser Serie das Beste heraussuchen und es eventuell unter Verwendung eines Bildbearbeitungsprogramms noch etwas aufpolieren. Natürlich erfüllt auch ein aktuelles Foto mit einer klassischen Kamera oder ein Polaroid diesen Zweck. Sie müssen es unter Verwendung eines Scanners nur digitalisieren, damit es »eBay-tauglich« wird. Flache Gegenstände wie z. B. CDs/DVDs, Münzen, Bücher, Briefmarken usw. können gleich mit einem Scanner erfasst werden.

Was ist das?

Scanner:

Eingabegerät, das Texte und/oder Grafiken einliest und digitalisiert

Digitalisieren, Digitalisierung:

Daten oder Signale, die vorher in einer anderen Form vorlagen, werden digital dargestellt, um sie mit dem Computer bearbeiten zu können

Digitalkamera:

Eine Kamera, die Bilder nicht auf chemischem Weg mit einem Film erzeugt, sondern eine digitale Datei erstellt

Bei Neuware oder neuwertigen Artikeln können Sie zur Not auch auf Bilder aus dem Internet zurückgreifen. Bedenken Sie aber, dass »eigene« Bilder in jedem Fall seriöser wirken.



Die eigene Auktion

Artikel einstellen

1 Stellen Sie eine Internetverbindung her, und surfen Sie zur eBay-Homepage.



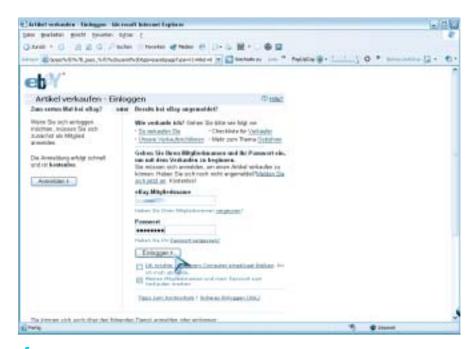
Surfen: Darunter versteht man die Benutzung des Internets. Der Begriff wurde erstmals 1992 von der Bibliothekarin Jean Amour Polly in einem Aufsatz benutzt: »Surfing the Internet: An Introduction«.

2 Dort angekommen, klicken Sie in der Menüleiste auf Verkaufen.



3 Autorisieren Sie sich mit Ihrem eBay-Mitgliedsnamen und Passwort, und klicken Sie dann auf *Einloggen*.

Als eBay-Neuling können Sie nun eine Standardauktion erstellen oder Ihren Artikel zum Festpreis verkaufen. Als *geprüftes Mitglied* bzw. später mit einem Bewertungsprofil von über 10 können Sie hier dann auch die Sofort-Kaufen-Option auswählen.



4 Wir wollen eine Standardauktion erstellen, klicken Sie darum auf *Weiter*.





Kategorie(n) festlegen

- Der nächste Schritt ist die Auswahl der Kategorie (mindestens einer). Wenn Sie zufällig die Kategorienummer im Kopf haben (vielleicht von der Gebotsabgabe bei einer ähnlichen Auktion), können Sie diese unten im Feld *Kategorienummer* (Rahmen) gleich eintragen. Wenn nicht, klicken Sie sich einfach durch die Auswahlboxen.
- 2 Klicken Sie nach Festlegung der Kategorie auf Weiter.



Hinweis

Ginge es nach eBay, dann sollten Sie nun gleich im unteren Bereich der Seite Ihren Artikel in einer zweiten Kategorie anbieten. Das würde dann zumindest für eBay einen Gewinn bringen. Ich persönlich halte das Listen in zwei Kategorien in den meisten Fällen für überflüssig.

Die Überschrift

Kurz und prägnant lautet hier die Devise. Denn was die potentiellen Bieter zuerst von Ihrem Artikel sehen, das ist diese maximal 45 Zeichen lange Überschrift der Auktion. Diese Zeile taucht in den Produktlisten auf und sollte deshalb eine möglichst präzise und attraktive Beschreibung abgeben. Bedenken Sie: Ob ein potentieller Käufer Ihren Artikel aus der langen Liste von Artikelbezeichnungen auswählt, öffnet und dann vielleicht sogar noch mitbietet, hängt maßgeblich von diesen 45 Zeichen ab. Ihre Auktion steht mit Millionen anderer Auktionen auf einer Plattform. Ein Suchender sieht also womöglich nur einen Bruchteil der Auktionen in der Listenansicht und noch weniger in der Artikelvollansicht. Ihre Artikelbezeichnung ist also äußerst wichtig.

Frwähnen Sie den Markennamen – falls bekannt – und den Zustand wenn möglich in der Überschrift, z. B. NEU oder OVP (für Originalverpackung). Bei eBay finden sich immer mehr gewerbliche Anbieter, die Neuware verkaufen. Wenn Ihre Auktion zwischen solchen Auktionen steht und der Preis ähnlich ist, wird keiner mehr Ihre Auktion herauspicken, wenn nicht ebenfalls dieses »NEU« erwähnt wurde. Bleiben Sie aber immer ehrlich! Falsche Angaben bringen jede Menge Stress in der Nachbearbeitung der Auktion.

Die Angabe »Herrenuhr, Rolex Submariner, bimetall« reicht vollkommen.

Tragen Sie die Überschrift in das freie Feld Artikelbezeichnung ein.



Hinweis

Verwenden Sie keine Markennamen bei Kopien oder Plagiaten. eBay löscht unkorrekt be-/überschriebene Artikel ohne Vorwarnung.



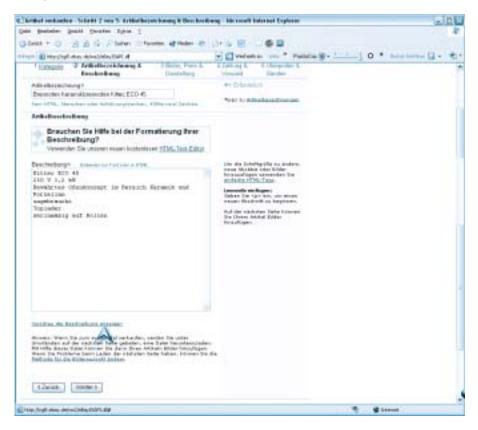


Die Beschreibung

Nach der Überschrift folgt die ausführliche Artikelbeschreibung. In dieser Artikelbeschreibung können Sie sich frei entfalten. Auch wenn das kleine Eingabefeld auf den ersten Blick nicht gerade diesen Eindruck vermittelt, bietet es Ihnen genug Platz für eine umfassende Produktbeschreibung. Beschränken Sie sich auf Informationen, die für einen potentiellen Bieter interessant sein könnten. Beispielsweise:

- Menge
- Marke
- Farbe
- Größe/Abmessung, Gewicht (z. B. Karat bei Goldschmuck)
- Alter
- Zustand
- Tragen Sie Ihre Beschreibung in das Eingabefeld *Beschreibung* ein.

Klicken Sie auf *Vorschau zeigen*, um sich ein Bild davon zu machen, wie der Text später aussehen wird.



Das sieht nun wirklich nicht sonderlich hinreißend aus.



Wie Sie sehen, ist das Ergebnis nicht sonderlich befriedigend.



Sie haben einfachen Text hineingeschrieben, was Ihnen jedoch sämtliche Möglichkeiten der Formatierung nimmt. Nicht einmal ein Zeilenumbruch (nach Betätigen der 4-Taste), den Sie gesetzt haben, bleibt in der Artikelbeschreibung des eingestellten Artikels erhalten.

HTML

HTML steht für HyperText Markup Language und ist eine der Grundsprachen, die im Internet zur Seitengestaltung verwendet werden. Der Browser übersetzt dann den HTML-Code in das sichtbare Endergebnis. HTML-Seiten sind also einfache Textseiten. Der mit Windows mitgelieferte *Editor* reicht zunächst vollkommen aus. Sehen wir uns zunächst die Grundlagen einer HTML-Seite an.

Eine HTML-Seite enthält Text und Programmcode. Der Programmcode, die so genannten *Tags*, ist in spitzen Klammern < > (dem mathematischen Größerals- und Kleiner-als-Zeichen) verpackt, zum Beispiel

b) für Fettdruck (von engl. *bold*).

Alles, was Sie mit einem solchen *Tag* einleiten, müssen Sie am Ende auch wieder abschließen. Dafür benutzen Sie das gleiche Element wie zuvor, jedoch mit einem Schrägstrich / vor dem Inhalt der spitzen Klammern, in unserem Beispiel wäre das also

Ein HTML-Dokument beginnt mit dem einleitenden ...-Tag">httml>...-Tag und endet entsprechend wieder mit ...-httml>...-danach kommt der so genannte Kopf, der mit aufhört">hotad> aufhört, und am Schluss der Body (Körper), der mit endet">hotad> aufhört, und am Schluss der Body (Körper), der mit endet">hotad> aufhört, und am Schluss der Body (Körper), der mit endet">hotad> aufhört, und am Schluss der Body (Körper), der mit bedy>-seite, in der Sie Ihren HTML-Text einbetten, über all das schon verfügt, benötigen Sie dies nicht, allerdings kann es jedoch nicht schaden, sich mit dem gesamten Aufbau einer HTML-Seite auszukennen. Im Folgenden habe ich die wichtigsten HTML-Tags für Sie aufgelistet:

Tag	Funktion	Verwendung
	Neuer Absatz	Definiert einen Absatz.
	Zeilenumbruch	Wird dort eingesetzt, wo ein Zeilenumbruch entstehen soll.
	Fettschrift	Der Text nach dem Tag wird so lange in Fettschrift dargestellt, bis Sie einfügen.
<i>></i>	Kursivschrift	Der Text nach dem Tag wird so lange kursiv dargestellt, bis Sie

Tag	Funktion	Verwendung
<u>></u>	Unterstrichener Text	Der Text nach dem Tag wird so lange unterstrichen dargestellt, bis Sie einfügen.
<hr/>	Horizontale Linie	An dieser Stelle wird eine horizontale Linie eingefügt.
<h1></h1>	Überschrift, größtes Format	Der Text nach dem Tag wird so lange im größten Überschriftenformat dargestellt, bis Sie einfügen.
<h2></h2>	Überschrift, zweitgrößtes Format	Der Text nach dem Tag wird so lange im zweitgröß ten Überschriftenformat dargestellt, bis Sie einfügen.
<h6></h6>	Kleinstes Über- schriftenformat	Der Text nach dem Tag wird so lange im kleinsten Überschriftenformat dargestellt, bis Sie einfügen.
<center></center>	Zentrierter Text	Der zwischen <center> und </center> stehende Text wird auf der Seite mittig dargestellt.
	Bild einfügen	Anstelle der Tags wird im Browser ein Bild ange- zeigt, z.B. <img src="http://www.webseite.de/<br"/> bilder/meinbild.jpg>.
<01>	Geordnete Liste erstellen	Wenn Sie eine geordnete Liste erstellen wollen, beginnen Sie mit <ol type="x">. »x« ist der Platz- halter für folgende Optionen:
		Type="1" – Liste mit arabischen Zahlen
		Type="A" – Liste mit Großbuchstaben
		Type="a" – Liste mit Kleinbuchstaben
		Type="I" – Liste mit römischen Zahlen aus Großbuchstaben
		Type="i" – Liste mit römischen Zahlen aus Kleinbuchstaben
		Vor jedem Artikel in der Liste setzen Sie ein <1i>- Tag und nach jedem Artikel ein 1i -Tag. Beender Sie die Liste mit .



Die eigene Auktion

Tag	Funktion	Verwendung
UngeordneteListe mitAufzählungs-zeichenerstellen	Wenn Sie eine ungeordnete Liste erstellen wollen, beginnen Sie mit Type="x">. »x« ist der Platz-halter für folgende Optionen:	
	Type="disc" – gefüllte Kreise als Aufzählungs- zeichen	
		Type="square" – gefüllte Quadrate als Aufzäh- lungszeichen
		Type="circle" – leere Kreise als Aufzählungs- zeichen
		Vor jedem Artikel in der Liste setzen Sie ein <1i>- Tag und nach jedem Artikel ein 1i -Tag. Beenden Sie die Liste mit
<pre></pre> Farbiger Text	Der zwischen und stehende Text wird in der Farbe dargestellt, die statt des Platzhalters »x« eingesetzt wird. Geben Sie das jeweilige englische Wort für die folgenden Farben ein:	
		Aquamarin – aqua
		Blau – blue
		Blaugrün – teal
		Fuchsia – fuchsia
		Gelb – yellow
		Grau – grey
		Grün – green
		Hellgrün – lime
		Marine – navy
		Oliv – olive
		Rot – red
		Schwarz – black
		Silber – silver
		Rot – red
		Rotbraun – maroon
		Violett – purple

Wenn Sie Umlaute verwenden, ergibt sich das nächste Problem. Ä, ä, Ö, ö, Ü oder ü sind Sonderzeichen, die von Ihrem Browser evtl. falsch interpretiert werden. Um sie nutzen zu können, müssen sie entsprechend kodiert werden.

Was ist das?

Browser: Ein Programm, das es ermöglicht, im Internet Kontakt mit einem Server aufzunehmen und Webseiten darzustellen. Die bekanntesten sind der Internet Explorer von Microsoft, der Navigator von Netscape und Opera.

Zeichen	Kodierung
Ä	Ä
ä	ä
Ö	Ö
Ö	ö
Ü	Ü
ü	ü
В	ß
>	>
>	<
&	&
и	"
' (Apostroph)	'

Demnach müssen Sie innerhalb eines Textes »Käufer« schreiben, um in Ihrem Browser »Käufer« angezeigt zu bekommen.

Verweise auf externe Bilder und Webseiten

Sie haben die Möglichkeit, aus Ihrer HTML-Seite heraus Verknüpfungen zu anderen Elementen (z. B. Bilder) oder Webseiten herzustellen. Damit bewegen Sie sich außerhalb der Beschränkungen der eBay-Seite, denn was dort nicht mehr hineinpasst, das verlagern Sie einfach auf eine andere Webseite und verweisen dorthin. Außerdem sparen Sie so das Geld für das Einstellen weiterer Bilder, denn diese werden einfach kostenlos in Ihre eBay-Seite eingebunden.

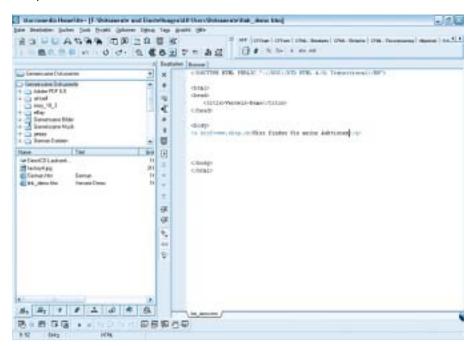


Hinweis

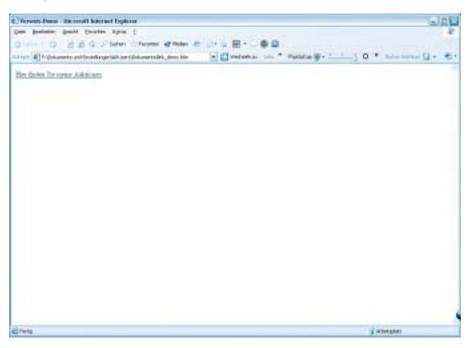
Wer auf Informationen anderer verweist, sollte sich vorher genau über die möglichen Konsequenzen klar werden. Die deutsche Rechtsprechung geht derzeit davon aus, dass der Autor einer Webseite nicht nur für deren Inhalt verantwortlich ist, sondern auch für den Inhalt der fremden Webseiten, zu denen er verweist. Schauen Sie sich also die verlinkte Seite genau an, bevor Sie eine Verbindung dazu herstellen. Platzieren Sie im Zweifelsfall einen gut sichtbaren Haftungsausschluss auf Ihrer Seite.

Wenn Sie auf eine andere Webseite verweisen wollen, benötigen Sie dafür das a>-Tag (häufig auch Anker-Tag genannt), eine Sprungadresse, also einen URL im Internet, und einen Text.

Beispiel:



Das ergibt im Browser den unterstrichenen Text »Hier finden Sie meine Auktionen«. Bei einem Mausklick darauf wird auf die Webseite von eBay gesprungen.



Wer eine Seite für eine eBay-Auktion plant, will aber möglicherweise nur einen langen Text innerhalb einer anderen Webseite an verschiedenen Punkten ansteuern können. Dafür gibt es die Möglichkeit, spezielle Ankerpunkte innerhalb einer Seite festzulegen. Das funktioniert ähnlich wie eine Verknüpfung auf eine andere Seite. Benutzen Sie wieder das <a>-Tag, nur diesmal gefolgt von name anstelle von href. Die Zeile

Beachten Sie meine Zahlungsbedingungen.

schreibt den Text »Beachten Sie meine Zahlungsbedingungen« ins Browserfenster, und das ohne einen sichtbaren Verweis auf das name-Tag. Wollen Sie diese Stelle der Webseite nun ansteuern, verwenden Sie das href-Attribut, als würden Sie eine komplette Webseite ansteuern. Wichtig ist, dass Sie, egal ob Sie eine Verknüpfung im aktuellen Dokument oder in einem anderen Dokument ansteuern, immer den Namen des Dokuments mit angeben. Ein Beispiel: Angenommen, Ihr aktives Dokument heißt auktion.htm. Wenn Sie nun von einer Stelle dieses Dokuments auf die im gleichen Dokument



weiter unten befindlichen Zahlungsbedingungen verweisen wollen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Beachten Sie meine
Zahlungsbedingungen.

Dabei ist zahlmod der zuvor gesetzte Anker und bezeichnet das #-Zeichen als Ergänzung zum Dokumentennamen eine Sprungstelle innerhalb des ausgewählten Dokuments.

Kommen wir zum Einbinden von Bildern und Grafiken. Auch das funktioniert sehr ähnlich wie das Verlinken, wobei hier häufig hinzukommt, dass Sie die Bilder, auf die Sie verweisen wollen, noch im Internet bereitstellen müssen. Dazu benötigen Sie Speicherplatz auf einem Webserver. Diesen bekommen Sie sehr günstig bei zahlreichen Providern, z. B. www.tripod.lycos.de, oder speziell für Bilder auch bei einigen Anbietern, die sich auf das Hochladen und die Bereitstellung von Fotos im Internet spezialisiert haben.

Wenn Sie Bilder per HTML in Ihre Webseite einbinden, bezahlen Sie keine Zusatzgebühr für jedes weitere Bild, was Sie beim offiziellen Einstellen bei eBay zu tun hätten. Ebenso sind Sie den Größenbeschränkungen von eBay nicht unterworfen, die bei Artikeln, bei denen Detailansichten notwendig sind, ziemlich lästig sind.

Tipp

Abbildungen sollten Sie zur größtmöglichen Kompatibilität am besten im GIF- oder im JPEG-Format (.jpg) speichern. Liegt das Bild nicht in diesem Format vor, können Sie es mit fast jedem gängigen Bildbearbeitungsprogramm umwandeln. Empfehlen würde ich Fireworks von Macromedia oder Paint Shop Pro von Jasc.

Abbildungen werden im HTML-Code mit dem Tag ausgezeichnet. Es hat wie
br> und <hr> kein Abschluss-Tag, dafür zahlreiche Attribute. Das wichtigste Attribut ist src, was abgekürzt für das englische source = Quelle steht. Das src-Attribut bezeichnet in Anführungszeichen gesetzt den Pfadund Dateinamen der Abbildung, die Sie integrieren wollen. Wenn die HTML-Datei im gleichen Pfad steht wie die Bilddatei, nennen wir sie Mein-Bild.jpg, lautet der Quellcode zum Einbinden dieser Datei:

Bei eBay müssen Sie die Datei von einem anderen Server einbinden, folglich ist der komplette Pfad einzugeben, den die Datei im Internet hat, also beispielsweise:

```
<img src="http://www.meine-domain.de/pfad/unterpfad/</pre>
MeinBild.jpg">
```

Selbstverständlich können Sie das -Tag auch in Verbindung mit allen anderen Tags verwenden:

```
<img src="MeinBild.jpg">
```

lässt im Browser das Bild in einem eigenen Abschnitt erscheinen.

So fügen Sie Grafiken und Bilder ein, gestalten Ihre Auktion ansprechender und sparen auch noch Gebühren.



Tipp

Um die Sache zu vereinfachen, legen Sie das Bild in den gleichen Pfad wie das HTML-Dokument. Ist dies nicht möglich, geben Sie den vollständigen Pfad zusammen mit dem Bildnamen ein.

Auch wenn Sie alle Bilder schon in den Entwurf der Artikelbeschreibung integriert haben, empfiehlt es sich, eines der Bilder an der offiziell dafür vorgesehenen Stelle einstellen. Grund dafür ist, dass Ihre Auktion in der Listenansicht sonst nicht das Kamerasymbol erhält, das darauf hinweist, dass diese Auktion mit einem Bild versehen ist. Steht dieses Symbol jedoch nicht bei Ihrer Auktion, werden womöglich viele potentielle Bieter erst gar nicht die Vollansicht Ihrer Auktion aufrufen und Ihr mühsam gestaltetes Angebot ansehen. Wenn Sie regelmäßig Auktionen mit HTML-Artikelbeschreibung einstellen, können Sie auch ein Logo (Symbol, Schriftzug etc.) ins Internet stellen und dieses jedes Mal über eigener Bilderservice verlinken; so müssen Sie nicht bei jeder Auktion darüber nachdenken, welche Namen die darin enthaltenen Bilder haben; außerdem verhilft ein solches Logo zu einem höheren Wiedererkennungswert.

Nun wird es Zeit, das eben Erfahrene umzusetzen:

Wählen Sie Start/Alle Programme/Zubehör/Editor.

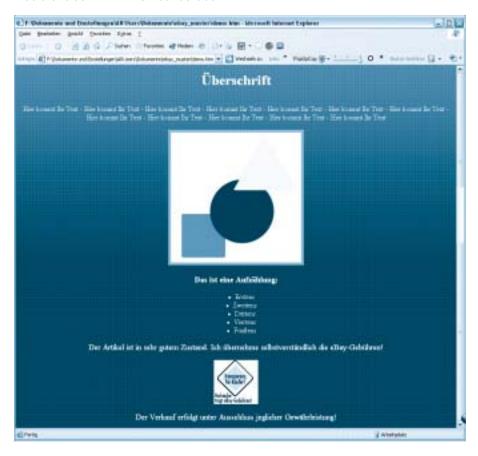




2 Der Editor öffnet sich, und Sie können nun die Artikelbeschreibung Ihren Wünschen gemäß eintippen. Beispielsweise:

```
| chicky hackground="Datahan/BS.gif"><CENTER>
| chicky hackground="Datahan Har Admit The Text - when komet The Text - when
```

Das sieht dann im Browser so aus:



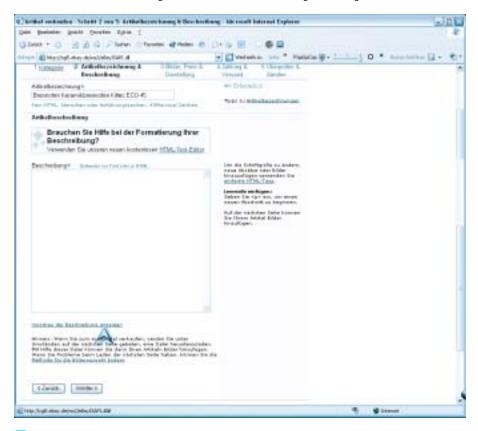
Vergleicht man das Ergebnis mit unserer ersten Vorschau, ist dieses nun zum Niederknien.

Tipp

Unter www.j-betz.de/eBay/ebay_muster.zip können Sie sich diese Vorlage herunterladen und den Text samt den Pfaden an Ihre Bedürfnisse anpassen.



- 3 Im geöffneten Editor-Fenster drücken Sie nun Strg + C und speichern so den kompletten Inhalt dieses Fensters in der Zwischenablage.
- 4 Wieder im Eingabeformular, brauchen Sie jetzt nur noch per Strg + V den Text aus der Zwischenablage in das Feld *Beschreibung* einzufügen.



5 Kontrollieren Sie das Ergebnis nochmals in der Vorschau, und klicken Sie, wenn Sie zufrieden sind, auf die Schaltfläche *Weiter*.

Bilder und Artikeldetails

Da es Ihre erste eBay-Auktion ist, werden Sie nun gebeten, ein kleines Programm, das der Übertragung von Bildern dient, herunterzuladen. Ist das geschehen, öffnet sich eine wahre »Mammutseite«. Zu den nun folgenden Punkten haben wir uns bereits im Vorfeld Gedanken gemacht, dementsprechend wird das Formular jetzt ausgefüllt. Beginnen wir also ganz oben.

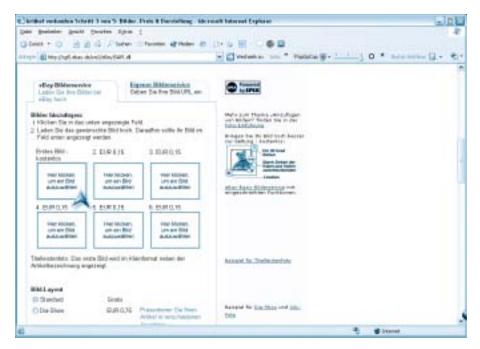




Die eigene Auktion

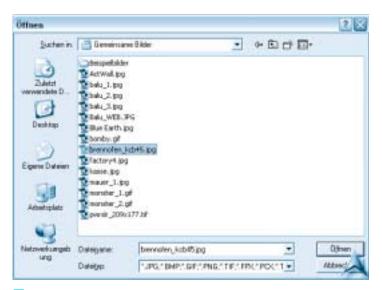


- Im Bereich Preis und Dauer legen Sie Dauer, Angebotsbeginn, den Startpreis sowie die Auktionsart (Standardauktion oder Privatauktion) fest. (Die Sofort-Kaufen-Option ist für Sie als eBay-Neuling noch nicht verfügbar).
- Im Bereich Artikelstandort geben Sie den Ort, die Region (sofern gewünscht) und das Land ein. Deutschland ist hierbei die Grundeinstellung und kann per Klick auf den Verweis bearbeiten geändert werden, sofern der Artikel international angeboten werden soll.
- Im Bereich Bilder hinzufügen begnügen wir uns mit dem Einstellen des ersten kostenlosen Bilds: klicken Sie also auf den ersten Rahmen von links (Pfeil).



4 Ein neues Fenster öffnet sich daraufhin, und Sie können zum Speicherort des gewünschten Bilds navigieren. Markieren Sie die entsprechende Datei, und klicken Sie dann auf Öffnen.



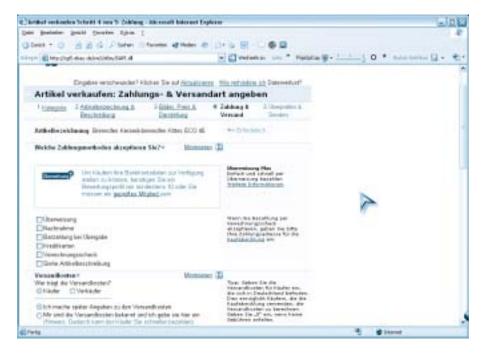


- 5 Bei *Bildlayout* lassen Sie die Einstellung auf *Standard*. eBay ist teuer genug, und Sie können das Bildlayout problemlos mit HTML anpassen.
- 6 Im Bereich *Angebotsvorlagen* haben Sie die Möglichkeit, durch Verwendung verschiedener Designvorlagen Ihre Auktion attraktiver zu gestalten. Es bleibt Ihnen überlasen, ob Sie dieses Angebot nutzen wollen. Sofern Sie eine Vorlage auswählen, können Sie sich per Klick auf den Verweis *Angebotsvorschau* das Layout Ihrer Auktion anzeigen lasen.
- Zurückhaltung ist im Bereich *Artikel hervorheben* angebracht. Setzen Sie die dort angebotenen Optionen gezielt und sparsam ein wenn überhaupt. Bei *Kostenloser Zähler* können Sie gerne zugreifen. Oft genug unterstreicht dieser die Attraktivität Ihres Artikels.
- Büberprüfen Sie noch einmal Ihre Eingaben, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Weiter.

Zahlungs- und Versandart

Auf der nun folgenden Seite dreht sich alles um Zahlung und Versand.

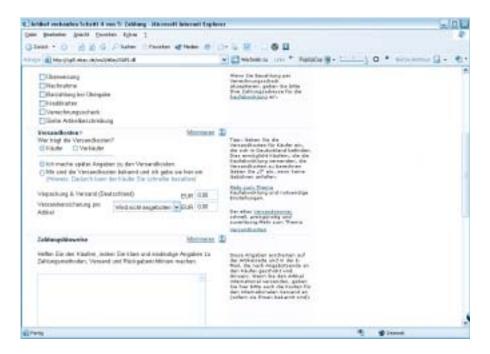
Zunächst geht es darum, die Zahlungsmethode festzulegen. Hier setzen Sie ein Häkchen vor die Einträge Überweisung und Barzahlung bei Übergabe, denn damit sind Sie fast immer auf der sicheren Seite.



Es folgt nun der Bereich Versandkosten. Die Versandkosten sind ein nicht unwichtiger Faktor bei der Erstellung Ihrer Auktionsangebote, denn mit wenigen Ausnahmen wird die überwiegende Masse verkaufter Waren verschickt. Bedauerlicherweise haben sich inzwischen einige unlautere Anbieter darauf spezialisiert, geringe Erlöse durch unverhältnismäßig hohe, vorher nicht klar genannte Versandkosten auszugleichen. Beispielsweise wird für den Versand einer CD der Preis für ein Paket aufgeschlagen, oder es werden irgendwelche dubiosen »Versandkostenpauschalen« hinzugerechnet, und das vollkommen unabhängig davon, ob Sie einen Artikel oder mehrere beim gleichen Anbieter gekauft haben. Wie Ihre Angebote, so sollten auch die Versandkosten klar und unmissverständlich für den Interessenten sein. Unerwartet unangemessene Nebenkosten verderben die Kauffreude und sicher auch die Bewertung.

Bei eBay bietet sich die Möglichkeit an, bereits bei der Erstellung eines Angebots konkrete Angaben zu den Versandkosten zu machen. Dabei ist es Usus, dass der Verkäufer die anfallenden Gebühren trägt und der Käufer im Gegenzug die Versandkosten. Das hat sich in der Praxis bewährt und die meisten Käufer werden damit einverstanden sein. Belassen Sie es also im Bereich Versandkosten bei der Standardeinstellung Käufer.





Besonders angenehm ist es für Ihre Interessenten, wenn Sie Versandkosten und Versandart bereits im Textfeld zu *Zahlungshinweise* unterbringen. Natürlich können Sie auch erst nach Abschluss eines Handels den Käufer über die zusätzlichen Kosten informieren. Wenn Sie dabei nachvollziehbare Kosten angeben, die sich aus Porto und einer angemessenen Summe für die Verpackung zusammensetzen, wird es in den wenigsten Fällen Beschwerden geben. Doch Unzufriedene gibt es immer, und die Gruppe der eBayer, die bei unklaren Versandkosten gar nicht erst bietet, ist eine nicht zu unterschätzende Größe. Sie machen es sich und Ihren Käufern leichter, wenn Sie eventuell aufkommenden Diskussionen durch umfassende Transparenz im Vorfeld aus dem Weg gehen. Denn wenn alle Kosten neben dem Auktionspreis klar angegeben sind, hat ein Käufer zwar die Möglichkeit, um eine andere Versendungsform zu bitten, ein Recht hat er jedoch nicht darauf, da er mit Gebotsabgabe Ihre Handelskonditionen, zu denen auch die Versandart und -kosten gehören, akzeptiert hat.

Versand über Deutsche Post und DHL

Obwohl Sie bei der Versendung eines verkauften Artikels durch die Deutsche Post Ihr Päckchen oder Ihr Paket immer noch bei einer Postfiliale abgeben, laufen die Brief- und Paketdienste seit 1. April 2003 unter geteilter Verant-

wortlichkeit. Die Post fungiert seitdem als Briefversender bzw. Zuständiger für alle briefbezogenen Zusatzleistungen, DHL vereint die Angebote des Paketdienstes der Deutschen Post (Post Euro Express) sowie der Dienstleister Danzas und DHL. Im Moment ändert sich dabei für Sie als Endkunde wenig. Trotz der starken Konkurrenz durch Paketdienste hat die Post/DHL immer noch einige Vorteile auf ihrer Seite. So hat sie sich seit Jahrzehnten bewährt, und wirklich jeder, auch Ihre Handelspartner, wissen, wie das System funktioniert. Die Preise sind mehr oder weniger bekannt, wodurch es selten zu Diskussionen kommt. Außerdem gibt es, trotz stetigem Abbau, immer noch eine starke Filialpräsenz, und Sie haben wenig Mühe, Ihre Sendungen auf den Weg zu bringen. Die vielfältigen Produkte und Dienstleistungen erlauben es Ihnen, für jeden Artikel aus einem großen Angebot genau das auszuwählen, was für Ihren Käufer und natürlich für Sie am praktischsten ist.

Hermes und iloxx

Suchen Sie bei eBay Hilfe zum Thema Versand, werden Sie auf die beiden Versanddienstleister Hermes und iloxx verwiesen, die mit dem Online-Auktionshaus zusammenarbeiten. Beide bieten Ihnen viele Vorteile, wobei der entscheidende sein dürfte, dass Sendungen bei Ihnen zu Hause abgeholt werden (an Ihrem Arbeitsplatz oder einer Adresse Ihrer Wahl), Sie sparen sich also den Weg zur Postfiliale und das dortige Anstehen.

Hermes transportiert Pakete bis 31,5 kg, wobei es aber öfter vorkommt, dass bestimmte Gegenstände abgelehnt werden (z. B. sehr sperrige). Fragen Sie also im Zweifelsfall immer nach, und lassen Sie sich die Versendungsfähigkeit bestätigen. Bei wertvollen Artikeln bietet Hermes eine im Preis enthaltene Versicherung in Höhe von Euro 500,– pro Paket bzw. Euro 1 000,– pro versendetes Gepäckstück an. Für größere, schwerere oder sperrige Sendungen empfiehlt eBay den Dienstleister iloxx. Dieser transportiert alles bis zu einem Gewicht von zwei Tonnen, darunter auch Möbel, Waschmaschinen, Autos etc. Das wirkt sich allerdings auf die Schnelligkeit der Abwicklung aus, denn zwischen Auftragserteilung und Abholung der Ware vergehen mindestens ein bis zwei Tage. Außerdem muss die Ware auf einer Palette verpackt sein, ansonsten muss sie von einem Mann getragen werden können. iloxx lehnt Güter über die Maximalabmessungen nicht generell ab, wie es bei anderen Dienstleistern der Fall ist. Allerdings bedarf es dann einer vorherigen Klärung.

UPS & Co.

Seit der Liberalisierung des Postmonopols arbeitet eine Vielzahl von Paketdiensten daran, der Deutschen Post bzw. DHL Marktanteile abzunehmen. Ganz vorn sind dabei die großen, international agierenden Konzerne wie



UPS oder Federal Express. Aber auch deutsche bzw. europäische Dienstleister wie German Logistics (früher German Parcel), DPD und andere bemühen sich mit individuellen Angeboten, Rabatten und Zusatzleistungen um die Kunden. Ob und in welchem Maß diese für Sie als Verkäufer interessant sein können, lässt sich nur sehr schwer beantworten, da die Angebote sehr vielfältig sind und verschiedene Dienste wie zum Beispiel DPD als Franchise-Unternehmen arbeiten, wo Sie die Preise Ihrer Sendungen in gewissem Umfang selbst aushandeln können. Für andere Anbieter, wie etwa UPS, gilt: Wenn Sie beabsichtigen, Paketdienste als Alternative zur Post/DHL zu nutzen, sollten Sie sich vorher, z. B. auf den Internetseiten der Anbieter, über die vielseitigen Angebote informieren, um das für Sie Passende zu finden.

Fazit

Die Möglichkeiten, Ihre Ware zu versenden, sind vielfältig. Viele Anbieter befinden sich im Wettbewerb um die Gunst des Kunden. Sie müssen im Einzelfall selbst entscheiden, welches Angebot für Ihre Bedürfnisse am besten passt. Als Privatverkäufer mit einem Volumen von etwa 15 Sendungen pro Monat wird dies in den meisten Fällen immer noch die Deutsche Post bzw. DHL sein. Kein anderer Anbieter verfügt über eine derartige Präsenz und bietet für jeden nachprüfbare Tarife an. Andererseits können Sie bei Paketdiensten und anderen Dienstleistern bei einem höheren Transfervolumen relativ problemlos Sonderkonditionen aushandeln, die diese zu einer attraktiven Alternative werden lassen. Auch Leistungen wie Versandgutabholung, Tracking oder Empfängerquittierung sind Argumente, die bei der Auswahl berücksichtigt werden sollten.

Zurück zu unserem Formular:

Geben Sie im Bereich *Versandkosten* jetzt die Preise ein, sofern sie Ihnen bekannt sind, andernfalls belassen Sie es bei der Grundeinstellung.

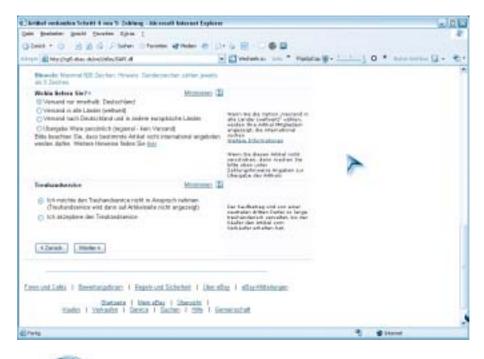


2 In das freie Feld unter Zahlungshinweise schreiben Sie folgenden Text:

»eBay-Gebühren übernehme ich, Porto, Verpackung und ggf. Versicherung gehen zu Lasten des Käufers. Die Ware werde ich umgehend nach Zahlungseingang versenden.«



- 3 Unter *Wohin liefern Sie?* geben Sie die gewünschte Option an und entscheiden sich bei Treuhandservice, ob Sie diese wirklich sehr nützliche eBay-Leistung annehmen wollen.
- 4 Klicken Sie danach auf die Schaltfläche Weiter.

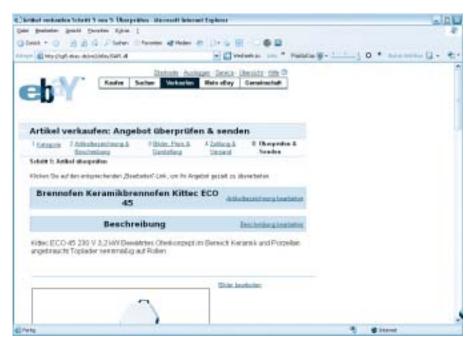




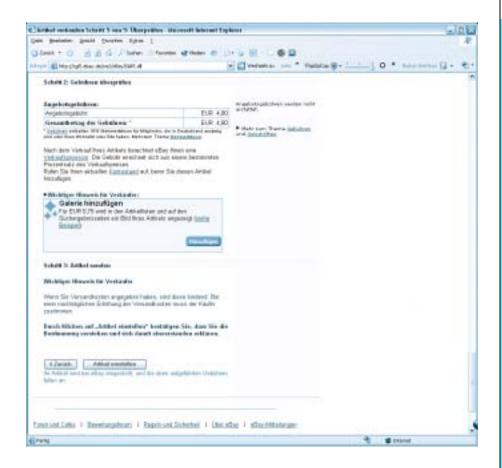
Überprüfen und senden

Endspurt!

Überprüfen Sie nochmals Ihr Angebot ...



- ... und die dadurch fälligen eBay-Gebühren.
- 2 Klicken Sie abschließend auf Artikel einstellen.



Während der Auktion

Ihre Auktion läuft! Was bleibt Ihnen jetzt zu tun?

Fragen von Bietern beantworten

Je klarer Ihre Artikelbeschreibung ist, desto seltener werden Sie Anfragen von Bietern erhalten. Bleiben Sie stets hilfsbereit und freundlich, auch wenn Sie immer wieder das Gleiche gefragt werden sollten.

Gebote streichen

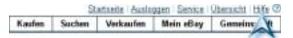
Angenommen, Sie stellen fest, dass der Höchstbieter Ihrer Auktion ein Bewertungsprofil mit negativer Gesamtpunktzahl hat und in den Bewertungstexten mehrfach erwähnt ist, dass er sich nach der Auktion nicht meldet. Dafür kann es zwei Gründe geben:



- Der Bieter ist nur ein Spaßbieter, der überhaupt kein Interesse an dem Geschäft hat.
- Der Bieter bietet selbst einen vergleichbaren Artikel an (wahrscheinlich unter einem anderen Mitgliedsnamen) und will seine Konkurrenz ausschalten.

Welche Gründe auch immer vorliegen mögen: Wenn Ihnen ein Bieter unseriös erscheint, können Sie sein Gebot streichen lassen.

 $oxed{1}$ Loggen Sie sich bei eBay ein, und klicken Sie in der Menüleiste auf $\it Hilfe$.



2 Im folgenden Fenster wählen Sie im Menü den Punkt *Verkaufen*, ...



... dann Artikel verwalten, ...



... Käufer verwalten ...





... und schließlich Gebote streichen.

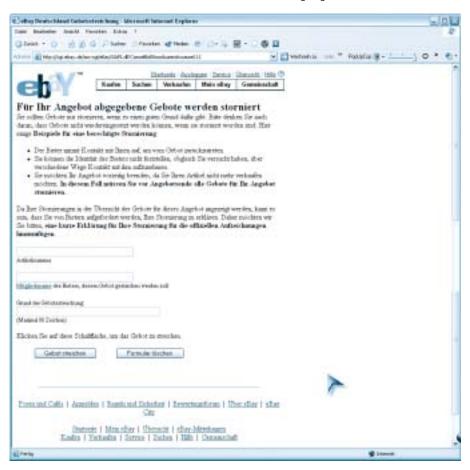


3 Sie gelangen zu folgender Seite und klicken dort auf den Verweis *streichen*.



4 Im folgenden Formular müssen Sie nur die Artikelnummer und den Mitgliedsnamen des abgelehnten Bieters angeben. Aus Gründen der Fairness sollten Sie auch noch eine kurze Begründung für die Streichung abgeben.

5 Klicken Sie dann auf *Gebot streichen*, um den Vorgang zu beenden.



Vorsicht, eine Gebotslöschung kann Konsequenzen haben. Der neue Höchstbieter (vorher Ihre Nummer zwei in der Auktion) ist in dem Moment, in dem er überboten wurde, von der Verpflichtung zum Kauf der Ware entbunden worden. Sollte sich kein weiterer Bieter finden, ist mit dem Ende der Auktion also nicht automatisch ein Kaufvertrag entstanden. Dies ist sinnvoll, weil es schließlich möglich ist, dass der Überbotene bereits bei einer anderen Auktion mitgeboten hat oder sich den Artikel inzwischen anders besorgt hat. Das Problem beim Streichen eines Gebots ist: Wenn keine weiteren Gebote abgegeben



werden, ist trotzdem nicht automatisch ein Kaufvertrag entstanden. Für den Fall, dass noch weitere Gebote auf den Artikel kommen, war das Streichen der Auktion überflüssig und hat unter Umständen Ihren Endpreis gesenkt. Um nicht ganz so streng zu sein, können Sie mit dem Höchstbieter Kontakt aufnehmen. Teilen Sie ihm mit, dass Sie aufgrund seines Bewertungsprofils Zweifel an seiner Seriosität haben, und bitten Sie ihn um seine Telefonnummer. Wenn Sie diese bekommen und am anderen Ende auch noch die Person erreichen, die tatsächlich Ihr Höchstbieter ist, können Sie die Auktion beruhigt laufen lassen. Ein unseriöser Bieter würde Ihnen nie seine echte Telefonnummer geben.

Auktion bearbeiten

Solange noch keine Gebote für Ihren Artikel abgegeben sind, können Sie die Überschrift, die Beschreibung, den Preis oder den Bild-URL ändern.

- Töffnen Sie dazu die Seite mit Ihrem Artikel.
- 2 Unterhalb der Zahlungs- und Versandbedingungen unter Artikel aktualisieren klicken Sie auf den Verweis Änderungen daran vornehmen. Im eBay-Hilfsmenü erreichen Sie dies über den Verweis Angebot überarbeiten.
- 3 Sollte bereits ein Gebot für Ihren Artikel vorliegen, können Sie die vorhandenen Informationen nicht mehr ändern, Sie können jedoch Bilder oder Text hinzufügen. Dazu klicken Sie sich in der eBay-Hilfe bis zum Menü *Artikel verwalten* durch und wählen den Link *Zur Artikelbeschreibung hinzufügen*.



4 Klicken Sie auf den Link Ergänzen Sie Ihre Artikelbeschreibung.



5 Eventuell müssen Sie sich einloggen, landen aber schließlich auf dieser Seite:





6 Geben Sie die Artikelnummer ein, klicken Sie auf *Artikel überarbeiten*, und nehmen Sie dann die gewünschten Veränderungen vor.



Hinweis

Die nachträglich hinzugefügte Ergänzung wird im Dokument unten angehängt. Dem Text wird ein Zeitstempel vorangestellt, der Datum und Uhrzeit der Ergänzung vermerkt.

Nach der Auktion

eBay-Benachrichtigung weiterleiten

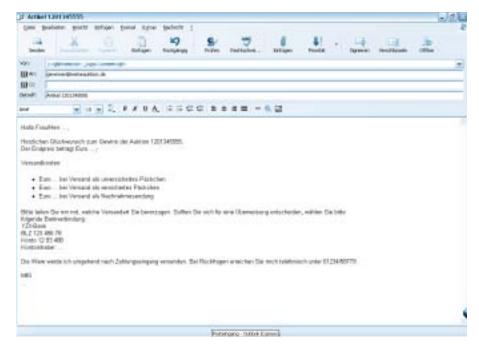
Besonders Anfänger begehen den Fehler, die eBay-Benachrichtigung mit der Antwortfunktion ihres E-Mail-Programms abzuschicken. Damit wird die Nachricht natürlich nicht zum Handelspartner, sondern zurück zu eBay gesandt. Dennoch ist es sinnvoll, die komplette Benachrichtigung an Ihren Handelspartner weiterzuleiten. Sie ersparen sich viel Abtipparbeit und haben alle wichtigen Informationen zusammen. So sollten Sie auf jeden Fall Auktionsnummer und Artikelbezeichnung sowie Ihren eBay-Namen in der E-Mail erwähnen, denn viele eBay-Mitglieder sind gleichzeitig in mehreren Auktionen gleichzeitig involviert.

Inhalte für die E-Mail des Verkäufers

Wichtig ist hierbei, dass alle relevanten Informationen übermittelt werden, um Verwechslungen und spätere Probleme zu vermeiden. In die erste E-Mail des Verkäufers gehören:

- Die Auktionsnummer
- Gesamtkosten (Endpreis und Versandkosten)
- Mögliche Zahlungsarten
- Bankverbindung
- Eventuell Telefonnummer f
 ür R
 ückfragen

Das könnte etwa so aussehen:



Doch wie soll man sich verhalten, wenn es zu Problemen kommt und der Käufer etwa nicht zahlt? Das und mehr erfahren Sie im nächsten Kapitel Sicherheit wird groß geschrieben.

Zum Schluss!

Kuriose Auktionen bei eBay



»Arbeitsplätzchen« zum Selberbacken fanden tatsächlich für 3,55 Euro einen neuen Besitzer.